



BANDPORTRAIT

AVRALIZE – „Viele Welten treffen aufeinander. Ein Mix aus Vibe, Technik, und künstlerischer Kreativität trifft auf harte Breakdowns, aber auch melodische Choren. Mit Raffinesse bilden die drei Jungs aus Rottweil die perfekte Balance zwischen der Brutalität der bewusst eingesetzten Deathcore-Elemente und dazu kombinierten groovigen Elementen, zu denen man einfach nur tanzen will. AVRALIZE steht für die Wahrnehmung durch Schall und Sound. Deswegen hat es sich die Band zur Aufgabe gemacht, mit bestimmten Stilmitteln wie futuristischen Klängen und Melodien die Hörer*innen in ihren Bann zu ziehen und in andere Welten schweifen zu lassen. Modern Heavy Music nennt sich das Genre, in welchem die Band ihre Kreativität auslebt. Knallharter Sound von Musikern, die es wirklich wissen wollen.“

Der musikalische Urknall, aus dem sich schlussendlich die Band AVRALIZE entwickelt hat, ereignete sich irgendwann im Laufe des Jahres 2013, vollkommen unbemerkt von der Außenwelt. Severin (Gitarre) und Bastian (Schlagzeug) trafen aufeinander, damals 10 und 11 Jahre alt, die Strippen hatten im Hintergrund ihre Musiklehrer gezogen. Seitdem sind (zuerst unter dem Namen „Silent Fox“) mannigfaltige Banderfahrungen gesammelt worden. Bandmitglieder kamen und gingen. Als die Sängerin sich eines Tages umorientierte, entschied Severin, den Gesangspart zu übernehmen. 2019 kam dann Philipp an der Gitarre dazu. Und dann ging es erst richtig los.

Gigs, Contests, Songwriting, Proben – jede freie Minute wurde der Band gewidmet. Mit Erfolg, der sich nicht zuletzt darin zeigte, dass die Band den SchoolJam Contest 2020 gewann. Was für eine Freude! Mitten in der Pandemie. An Gigs war aber leider erstmal nicht zu denken, so steckten die Jungs ihre Energie in ihre musikalische Weiterentwicklung, experimentierten, schrieben neue Songs – und um diese Entwicklung auch nach außen hin sichtbar zu machen, nahm die Band Anfang 2022 einen neuen Namen an: **AVRALIZE** was born. Die erste Single unter neuem Namen („Freaks“) samt Musikvideo wurde produziert und vermarktet.

Den Auftritten auf Southside & Hurricane 2022 folgte ein Konzert zusammen mit Ghostkid, The Novelists (FR) und Paleface – für die Jungs ein Traum-Lineup. Daran wollen Sie nun anknüpfen, planen weitere Konzerte und Studioaufnahmen, um (am liebsten bald) „groß rauszukommen“ und ihre Leidenschaft zum Beruf zu machen.



Bastian Gözl, 20 Jahre, Schlagzeuger:

„Mein Ziel mit dem Album für meine Band AVRALIZE ist Menschen zu inspirieren und modernen Metalcore zu revolutionieren. Von meiner Seite aus versuche ich am Schlagzeug technische Elemente, welche aus dem Death Metal-Bereich kommen, mit anderen Elementen aus Jazz, Blues und weiteren klassischen Bereichen zu kombinieren. Durch diese Spielweise möchte ich anderen Musikern zeigen, dass es möglich ist, viele Stilmittel zu etwas Neuem zu kombinieren.“



Severin Sailer, 20 Jahre, Sänger:

„Mit Schreigesang aber auch Clean Gesang kann ich mich bei AVRALIZE sehr gut ausleben. Meine musikalischen Wurzeln habe ich am Schlagzeug, der Gitarre und am Klavier schlagen können. Hier war ich vor allem in Richtung Blues und Rock unterwegs. Mit der Zeit kamen die härteren Klänge dazu. Früher hätte ich nie gedacht, dass ich einmal Screamer und Sänger sein werde, allerdings habe ich hier meine Passion gefunden. Ich möchte mit meiner Band Menschen emotional berühren, sie inspirieren und einen Platz schaffen, wo alle Wesen sich wohl fühlen können. AVRALIZE ist für mich mehr als eine Band, es ist eine Lebensweise. Aufgeschlossenheit, Toleranz und Liebe.“



Philipp Tenberken, 20 Jahre, Gitarrist:

„Durch meine Brüder fing ich mit 10 Jahren das Schlagzeug spielen an und kam schon relativ früh in ein härteres Musik Genre. Mit ca. 14 fing ich dann an, Gitarre zu spielen und mache das jetzt ununterbrochen neben ein paar anderen Instrumenten. Für mich geht es in der Musik vor allem um die Herausforderung, nie auf dem gleichen Level zu bleiben, sondern immer mehr dazu zu lernen und schließlich auch anzuwenden. Wenn ich Musik schreibe, ist mein Ziel, diese mit möglichst vielen Einflüssen zu versehen und somit Lieder zu kreieren, die es bisher nicht im Metal gab. Seien die Einflüsse vom Pop, Rap oder vom Metal selbst. Ich will die Musik zusammen mit meinen Bandkollegen ein Stück weit revolutionieren.“

Presse: [Easter-Cross - Die Perle unter Perlen – AVRALIZE aus Rottweil sind der „Local Hit“ - Easter-Cross](#)

[Rottweiler bei Southside: Band Avralize gibt sein Festival-Debüt - Rottweil & Umgebung - Schwarzwälder Bote \(schwarzwaelder-bote.de\)](#)